

Gebrauchsanweisung



Neudosan AF Neu Blattlausfrei

500 ml

- Bekämpft Blattläuse, Spinnmilben & Weiße Fliegen an Obst, Gemüse & Zierpflanzen
- Geeignet für den ökologischen Landbau L)

L) Geeignet für den ökologischen Landbau. Verordnung (EU) 2018/848

Anwendungsfertiges Sprühmittel für drinnen und draußen zur Bekämpfung von Blattläusen, Weißen Fliegen und Spinnmilben sowie Blattsaugern (Psylla sp.) in Kernobst.

Der Wirkstoff wird in der Naturschmelze abgebaut, keine Wirkstoffabgabe in die Raumluft. Auch für Hydrokulturen geeignet.



Artikelnummer	615608
GTIN Basisartikel	4005240156087
Zulassungsnummer	2623
Wirkstoff/Deklaration	Kontaktinsektizid, Kontaktakarizid Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung (AL) Wirkstoff: 10,2 g/l Fettsäuren, Kaliumsalze (Kali-Seife) (1,02 % w/w) Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Insecticide Resistance Action Committee (IRAC): Wirkmechanismus (IRAC GRUPPE): nicht gelistet.
PSM-/Biozid-Informationen-Satz	Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Ggf. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.
Anwendung	Vor Gebrauchschütteln! Hebel unterhalb der Sprühdüse drücken, dabei Düse drehen. Nach der Anwendung Sprühdüse wieder auf „STOP“ drehen. Neudosan AF Neu Blattlausfrei ist ein Fertigpräparat. Schädlinge müssen direkt von der Spritzbrühe getroffen werden, daher Blattober- und insbesondere die Blattunterseite mit dem praktischen Überkopf-Sprüher gründlich tropfnass spritzen. Spritzungen in den frühen Morgenstunden oder späten Abendstunden vornehmen, da die Wirkung bei niedrigen Temperaturen am besten ist. Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an der Kulturpflanze auftreten. Abgetötete Schädlinge bleiben zuweilen noch einige Tage an den Pflanzenteilen bevor sie herunterfallen.



Anwendungs-/Zulassungsgebiete	Zierpflanzenbau im Freiland: Blattläuse und Spinnmilben Zierpflanzenbauunter Glas sowie inBüro-, Wohnräumen und Wintergärten: Blattläuse, Weiße Fliegenund Spinnmilben Gemüse- und Obstbauim Freiland und unter Glas: gegen Blattläuse, Weiße Fliegenund Spinnmilben in verschiedenenKulturen; in Kernobst auch gegenBlattsauger (Psylla sp.).																														
Verwenderkategorie	Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig.																														
Weitere Anwendungshinweise	Anwendungsart(en): Unverdünnt sprühen bis zur sichtbaren Benetzung. Anwendungszeitpunkt: Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen Anzahl der Anwendungen: Insgesamt nicht mehr als 5 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen, diesen Wirkstoff enthaltenden Mitteln. Für alle Kulturen: Zeitlicher Abstand in Tagen: 7 Wartefrist bis zur Ernte bzw. Nachbaufrist: Keine																														
Aufwandmenge	<table> <tr> <th data-bbox="472 936 676 958">Anwendungsbereich</th><th data-bbox="916 936 1070 958">Aufwandmenge</th></tr> <tr> <td data-bbox="472 958 655 981">**Gemüsekulturen**</td><td></td></tr> <tr> <td data-bbox="472 981 908 1155">**Blattläuse** an Stängelgemüse Doldengewächsen (z.B. Sellerie, Fenchel); Blattgemüse (z.B. Spinat, Feldsalat); Wurzel- und Knollengemüse Doldengewächse (z.B. Möhre, Pastinake), Kreuzblütler (z.B. Radieschen, Kohlrabi); Zwiebelgemüse; Spargel; Artischocken; Rhabarber im Freiland</td><td data-bbox="916 981 1334 1030">90 ml/m² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m² bei 50 bis 125 cm</td></tr> <tr> <td data-bbox="472 1155 884 1205">**Blattläuse** an frischen Kräutern und Kohlgemüse 125 cm im Freiland und unter Glas</td><td data-bbox="916 1155 1334 1205">90 ml/m² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m² bei 50 bis 125 cm</td></tr> <tr> <td data-bbox="472 1205 858 1232">**Weiße Fliege** an Kohlgemüse im Freiland</td><td data-bbox="916 1205 1334 1254">90 ml/m² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m² bei 50 bis 125 cm; 180 ml/m² über 125 cm</td></tr> <tr> <td data-bbox="472 1254 916 1384">**Blattläuse, Spinnmilben und Weiße Fliege** an Fruchtgemüse Kürbisgewächse (z.B. Kürbis, Melone, Gurke, Zucchini); Nachtschattengewächse (z.B. Paprika, Tomate, Aubergine) im Freiland und unter Glas</td><td data-bbox="916 1254 1334 1303">90 ml/m² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m² bei 50 bis 125 cm; 180 ml/m² über 125 cm</td></tr> <tr> <td data-bbox="472 1384 873 1411">**Spinnmilben** an Hülsengemüse im Freiland</td><td data-bbox="916 1384 1334 1433">90 ml/m² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m² bei 50 bis 125 cm; 180 ml/m² über 125 cm</td></tr> <tr> <td data-bbox="472 1433 687 1456">**Zierpflanzenkulturen**</td><td></td></tr> <tr> <td data-bbox="472 1456 888 1536">**Blattläuse** (auch in Büro-, Wohnräumen und Wintergärten) und **Spinnmilben** im Freiland und unter Glas</td><td data-bbox="916 1456 1334 1505">90 ml/m² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m² bei 50 bis 125 cm; 180 ml/m² über 125 cm</td></tr> <tr> <td data-bbox="472 1536 879 1585">**Weiße Fliege** (auch in Büro-, Wohnräumen und Wintergärten) unter Glas</td><td data-bbox="916 1536 1334 1585">90 ml/m² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m² bei 50 bis 125 cm; 180 ml/m² über 125 cm</td></tr> <tr> <td data-bbox="472 1585 624 1608">**Obstkulturen**</td><td></td></tr> <tr> <td data-bbox="472 1608 863 1657">**Blattläuse (ausg. Blutlaus), Spinnmilben und Blattsauger** an Kernobst im Freiland</td><td data-bbox="916 1608 1294 1635">50 ml/m²/m Kronenhöhe [max. 150 ml/m²]</td></tr> <tr> <td data-bbox="472 1657 804 1684">**Blattläuse** an Steinobst im Freiland</td><td data-bbox="916 1657 1294 1684">50 ml/m²/m Kronenhöhe [max. 150 ml/m²]</td></tr> <tr> <td data-bbox="472 1684 908 1733">**Blattläuse** an Beerenobst (ausg. Erdbeeren) im Freiland</td><td data-bbox="916 1684 991 1711">50 ml/m²</td></tr> <tr> <td data-bbox="472 1733 815 1760">**Blattläuse** an Erdbeeren im Freiland</td><td data-bbox="916 1733 1002 1760">100 ml/m²</td></tr> </table>	Anwendungsbereich	Aufwandmenge	**Gemüsekulturen**		**Blattläuse** an Stängelgemüse Doldengewächsen (z.B. Sellerie, Fenchel); Blattgemüse (z.B. Spinat, Feldsalat); Wurzel- und Knollengemüse Doldengewächse (z.B. Möhre, Pastinake), Kreuzblütler (z.B. Radieschen, Kohlrabi); Zwiebelgemüse; Spargel; Artischocken; Rhabarber im Freiland	90 ml/m ² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m ² bei 50 bis 125 cm	**Blattläuse** an frischen Kräutern und Kohlgemüse 125 cm im Freiland und unter Glas	90 ml/m ² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m ² bei 50 bis 125 cm	**Weiße Fliege** an Kohlgemüse im Freiland	90 ml/m ² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m ² bei 50 bis 125 cm; 180 ml/m ² über 125 cm	**Blattläuse, Spinnmilben und Weiße Fliege** an Fruchtgemüse Kürbisgewächse (z.B. Kürbis, Melone, Gurke, Zucchini); Nachtschattengewächse (z.B. Paprika, Tomate, Aubergine) im Freiland und unter Glas	90 ml/m ² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m ² bei 50 bis 125 cm; 180 ml/m ² über 125 cm	**Spinnmilben** an Hülsengemüse im Freiland	90 ml/m ² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m ² bei 50 bis 125 cm; 180 ml/m ² über 125 cm	**Zierpflanzenkulturen**		**Blattläuse** (auch in Büro-, Wohnräumen und Wintergärten) und **Spinnmilben** im Freiland und unter Glas	90 ml/m ² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m ² bei 50 bis 125 cm; 180 ml/m ² über 125 cm	**Weiße Fliege** (auch in Büro-, Wohnräumen und Wintergärten) unter Glas	90 ml/m ² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m ² bei 50 bis 125 cm; 180 ml/m ² über 125 cm	**Obstkulturen**		**Blattläuse (ausg. Blutlaus), Spinnmilben und Blattsauger** an Kernobst im Freiland	50 ml/m ² /m Kronenhöhe [max. 150 ml/m ²]	**Blattläuse** an Steinobst im Freiland	50 ml/m ² /m Kronenhöhe [max. 150 ml/m ²]	**Blattläuse** an Beerenobst (ausg. Erdbeeren) im Freiland	50 ml/m ²	**Blattläuse** an Erdbeeren im Freiland	100 ml/m ²
Anwendungsbereich	Aufwandmenge																														
Gemüsekulturen																															
Blattläuse an Stängelgemüse Doldengewächsen (z.B. Sellerie, Fenchel); Blattgemüse (z.B. Spinat, Feldsalat); Wurzel- und Knollengemüse Doldengewächse (z.B. Möhre, Pastinake), Kreuzblütler (z.B. Radieschen, Kohlrabi); Zwiebelgemüse; Spargel; Artischocken; Rhabarber im Freiland	90 ml/m ² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m ² bei 50 bis 125 cm																														
Blattläuse an frischen Kräutern und Kohlgemüse 125 cm im Freiland und unter Glas	90 ml/m ² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m ² bei 50 bis 125 cm																														
Weiße Fliege an Kohlgemüse im Freiland	90 ml/m ² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m ² bei 50 bis 125 cm; 180 ml/m ² über 125 cm																														
Blattläuse, Spinnmilben und Weiße Fliege an Fruchtgemüse Kürbisgewächse (z.B. Kürbis, Melone, Gurke, Zucchini); Nachtschattengewächse (z.B. Paprika, Tomate, Aubergine) im Freiland und unter Glas	90 ml/m ² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m ² bei 50 bis 125 cm; 180 ml/m ² über 125 cm																														
Spinnmilben an Hülsengemüse im Freiland	90 ml/m ² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m ² bei 50 bis 125 cm; 180 ml/m ² über 125 cm																														
Zierpflanzenkulturen																															
Blattläuse (auch in Büro-, Wohnräumen und Wintergärten) und **Spinnmilben** im Freiland und unter Glas	90 ml/m ² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m ² bei 50 bis 125 cm; 180 ml/m ² über 125 cm																														
Weiße Fliege (auch in Büro-, Wohnräumen und Wintergärten) unter Glas	90 ml/m ² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m ² bei 50 bis 125 cm; 180 ml/m ² über 125 cm																														
Obstkulturen																															
Blattläuse (ausg. Blutlaus), Spinnmilben und Blattsauger an Kernobst im Freiland	50 ml/m ² /m Kronenhöhe [max. 150 ml/m ²]																														
Blattläuse an Steinobst im Freiland	50 ml/m ² /m Kronenhöhe [max. 150 ml/m ²]																														
Blattläuse an Beerenobst (ausg. Erdbeeren) im Freiland	50 ml/m ²																														
Blattläuse an Erdbeeren im Freiland	100 ml/m ²																														
Pflanzenverträglichkeit	Neudosan AF Neu Blattlausfrei hat sich bei der Anwendungin Äpfeln, Birnen, Kirschen, Johannisbeeren, Tomaten, Gurken, Kohl, Salatund vielen anderen Obst- und Gemüsearten als gut pflanzenverträglich erwiesen.Das Mittel kann auch bei Rosen, Primeln, Dahlien, Chrysanthemen, Efeu, Verbeeren, Geranien, Hibiscus, Rhododendron, Petunien und vielen anderen Zierpflanzenangewendet werden. Sonnenblumen, Usambaraveilchen, Fuchsien, Pantoffelblumenund Weihnachtssterne können empfindlich reagieren. An Blüten können Schädennicht ausgeschlossen werden.																														



Anwenderschutz

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Inhalt/ Behälter ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen.
Vorsicht Pflanzenschutzmittel! Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Umweltschutz/ Anwendungsbestimmungen

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Keine Anwendung, wenn Gefahr der Abdrift auf benachbarte Oberflächengewässer besteht. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/indirekte Einträge über Hof und Straßenabläufe verhindern.)
Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen. Produkt kann Bodenorganismen schädigen. Schädlich für bestäubende Insekten.

Erste Hilfe

Bei auftretenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Nach Einatmen für Frischluft sorgen. Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen.

Gefahrenhinweise (EUH-Sätze)

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P501 - Inhalt/Behälter ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen.

Lagerung

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor Frost schützen.

Entsorgung

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll, über das VWC oder die Kanalisation entsorgen. Sonderabfallsammler übergeben. Entleerte Verpackungen nicht wiederverwenden.